

Pressemitteilung

OVG Real Estate erwirbt Grundstück am Berliner Hauptbahnhof und startet drittes Berliner Projekt

Berlin, 26. März 2015: OVG Real Estate hat von der HG Immobilien ein Grundstück nord-westlich des Berliner Hauptbahnhofs erworben. Das Grundstück liegt an der Invalidenstraße / Clara-Jaschke-Straße. Mit dem Erwerb wurde das insgesamt rund 5.157 Quadratmeter große Grundstück in zwei Baufelder geteilt, wobei die OVG Real Estate das westliche Baufeld MK1 mit einer Größe von 2.672 Quadratmeter übernahm. Das östliche Baufeld MK2 verbleibt im Eigentum von HG Immobilien.

Martin Rodeck, Geschäftsführer der OVG Real Estate: „Der Erwerb dieses Grundstücks ist Teil unserer Expansionsstrategie in Berlin, nachdem wir unser Gebäude am HumboldtHafenEins im Frühjahr an PwC übergeben und mit dem Bau unsere Joint-Venture Projekts M_Eins an der O2 World starten werden. Im Umfeld des Hauptbahnhofs hat sich durch die ungeheure Nachfragedynamik ein neuer Bürostandort etabliert, an dem wir nun ein weiteres Mal investieren werden.“

Die Planungen der OVG Real Estate sehen für ihren Teil des unmittelbar am Hauptbahnhof gelegenen Grundstücks den Bau eines Bürogebäudes mit rund 22.000 Quadratmeter Bruttogeschossfläche vor.

OVG Real Estate

Die OVG Real Estate ist der führende Projektentwickler in den Niederlanden und einer der erfolgreichsten in Europa, spezialisiert auf die Entwicklung von „Workplace Solutions“. Seit ihrer Gründung durch Coen van Oostrom im Jahr 1997 konzipiert und realisiert sie multifunktionale Bürogebäude für die nächste Nutzergeneration. Spezialisiert auf den Einsatz intelligenter und zukunftsweisender Systeme, hat sich die OVG längst vom klassischen Projektentwickler zu einem Technologie-Unternehmen entwickelt. Mit den Berliner Projekten HumboldtHafenEins und dem Joint-Venture mit der LBBW M_Eins startet die OVG das dritte Projekt im Rahmen seiner Expansionsstrategie in Deutschland.